

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Erwerb Motorwagenhalle der Schweiz. Eidgenossenschaft; Kreditbewilligung von Fr. 1'290'000.00

Die Motorwagenhalle und das Wärterhaus können von der Schweiz. Eidgenossenschaft erworben werden. Mit dem Erwerb der Parzelle 1846 kann die Gemeinde die Platzprobleme und die prekäre Verkehrssituation in der Ei lösen. Es ist vorgesehen, dass der Werkhof von der Ei in die Motorwagenhalle an die Militärstrasse verlegt wird. Dadurch kann der für die Stützpunktfeuerwehr Sarnen dringend notwendige Platz für zusätzliche Räumlichkeiten in der Ei geschaffen werden. Eine Erweiterung der Stützpunktfeuerwehr in der Ei ohne Möglichkeit der Nutzung der Räume des Werkhofes würde bedeuten, dass der öffentliche Parkplatz in der Ei aufgehoben werden müsste.

Mit der Motorwagenhalle bietet sich eine willkommene Gelegenheit die Bedürfnisse des Werkhofes zu erfüllen. Mit massvollen Investitionen können die Räume für den Werkhof umfunktioniert werden.

Ob ein allfälliger Entsorgungshof auf diesem Areal eingerichtet werden kann, muss eine Machbarkeitsstudie noch aufzeigen. Dabei muss auf dem Areal der Motorwagenhalle eine kundenfreundliche Gestaltung und Anordnung der verschiedenen Behälter und Container sichergestellt werden können.

Diese Liegenschaft in der Oberen Allmend ist aufgrund der Lage und Grösse ein prädestiniertes Objekt für Nutzungen der Öffentlichkeit.

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat dem Kauf der Parzelle 1846 Obere Allmend mit Motorwagenhalle und Wärterhaus zum Preise von Fr. 1'290'000.00 unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Sarner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugestimmt. Die Urnenabstimmung über den Erwerb dieser Liegenschaft hat der Gemeinderat auf den 28. Juni 2009 festgelegt.

Vernehmlassung Ausscheidung von Wildruhegebieten im Kanton Obwalden

Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden gibt den Gemeinden die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum Reglement Schutz und Nutzung der Wildruhegebiete mit den dazugehörigen Plänen abzugeben.

Der Gemeinderat kann sich der Meinung des Kantons nicht in jedem Fall anschliessen. Er ist grundsätzlich der Meinung, dass die Ansprüche an die natürlichen Lebensräume in der vorliegenden Schutz- und Nutzungsplanung zu einseitig berücksichtigt wurden. Aus Sicht des Gemeinderates wurden vor allem die touristischen Anliegen nicht oder zu wenig gewichtet. Gerade für Sarnen, welche gemäss kantonalem Richtplan als Wohngemeinde und zur Entwicklung im Bereich des sanften Tourismus vorgesehen ist, sind die Zugänglichkeit und Erlebbarkeit der natürlichen Lebensräume äusserst wichtig.

Der Gemeinderat hat zu einzelnen Bestimmungen Änderungsvorschläge eingegeben.

Pressemitteilung

Eckdaten zum Voranschlag 2010

Der Gemeinderat hat am 1. Mai 2009 an der Klausurtagung die Eckdaten für den Voranschlag 2010 festgelegt. Im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform verändert sich der Budgetprozess und daher legt der Gemeinderat inskünftig frühzeitig die Eckdaten für die Budgetierung für das Folgejahr fest.

Die einzelnen Verwaltungsabteilungen haben sich bei der Erstellung des Budgets nach diesen Eckdaten zu richten. Dadurch sollten nachträgliche grosse Budgetkorrekturen vermieden werden können.

Altersrücktritt von Musikschulleiter Josef Gnos

Der Gemeinderat hat vom Altersrücktritt von Josef Gnos als Musikschulleiter der Musikschule Sarnen auf Ende Januar 2010 Kenntnis genommen und ihm für seinen engagierten Einsatz im Dienste der Einwohnergemeinde Sarnen seinen Dank ausgesprochen.

Josef Gnos hat die Funktion des Musikschulleiters in Sarnen seit am 01. Januar 1973 inne. Seither hat er kompetent, tatkräftig und umsichtig seine verantwortungsvolle Aufgabe im Dienste der Schuljugend, der Lehrerschaft und der Behörden erfüllt. Seine Schaffenskraft hat Josef Gnos seit nunmehr 37 Jahren mit höchster Kompetenz der Musikschule Sarnen zur Verfügung gestellt. Der Einwohnergemeinderat, die Verwaltung, die Lehrerschaft und die ganze Gemeinde durften während dieser langen Zeit auf die äusserst zuverlässigen Dienste von Josef Gnos zählen.

Der Einwohnergemeinderat dankt Josef Gnos für seine grossen Verdienste als Musikschulleiter und seine vielen weiteren Führungs- und Fachfunktionen.

Der Gemeinderat hat den Verwaltungsleiter beauftragt, zusammen mit dem Vorsteher des Departementes Bildung und der Bereichsleiterin Schule die Wiederbesetzung der Stelle umgehend in die Wege zu leiten.

Unterstützung CD Produktion und Gemeinschaftskonzert mit Werken von August Wirz (1915-1984)

August Wirz wurde 1915 in Sarnen geboren, wo er bis zu seinem plötzlichen Tod 1984 lebte. Sein Schaffen findet schweizweit Beachtung. Anlässlich des 25. Todesjahres von August Wirz soll durch die Feldmusik Sarnen ein Gedenkkonzert stattfinden. Zudem soll eine CD mit Werken von August Wirz entstehen. Die Feldmusik Sarnen, das Ensemble ad hoc, der Jodlerklub Sarnen, der Kinderchor der Musikschule Sarnen und Lukas Christinat sind am Projekt beteiligt.

Der Gemeinderat unterstützt die CD Produktion und das Gemeinschaftskonzert vom 27. Juni 2009 mit Werken von August Wirz mit einem Beitrag von Fr. 3'500.00.

Glaubenbergstrasse, Stalden: Regelung Winterdienst mit Dritten

Der Bund beteiligt sich in Zukunft vermindert an den Kosten für den Winterdienst zwischen Golpi und dem Truppenlager Glaubenberg sowie unterer und oberer Parkplatz Langis. Dadurch musste über eine neue Kostenbeteiligung mit der Korporation Schwendi, der Hotel Langis AG und der Schwendi-Kaltbad GmbH verhandelt werden.

Der Gemeinderat hat nun einer neuen Vereinbarung unter den vorerwähnten Partnern für die prozentuale Aufteilung der Restkosten nach Abzug des Bundesbeitrages zugestimmt.

Pressemitteilung

Abstimmungsbotschaft betreffend Neubau einer Regionalen Sportanlage mit Erweiterung Sporthaus/Bootshaus und Erwerb der Motorwagenhalle der Schweiz. Eidgenossenschaft (armasuisse) verabschiedet

Am 28. Juni 2009 werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an einer Urnenabstimmung die beiden Vorlagen „Neubau einer Regionalen Sportanlage mit Erweiterung Sporthaus/Bootshaus“ und „Erwerb der Motorwagenhalle der Schweiz. Eidgenossenschaft (armasuisse)“ zur Genehmigung vorgelegt.

Mit der Regionalen Sportanlage wird ein Bruttokredit von Fr. 12'500'000.--, abzüglich Beiträge Dritte von Fr. 3'256'000.--, netto Fr. 9'344'000.-- beantragt. Der Kanton leistet einen Beitrag, indem er der Gemeinde das notwendige Land im Wert von 7'580'000.-- zur Verfügung stellt und zusätzlich einen A-Fonds-Perdu-Beitrag von Fr. 1'500'000.-- leistet.

Mit dem Erwerb der Liegenschaft Grundbuch Sarnen Parzelle 1846 mit einer Fläche von 5110 m2 mit Motorwagenhalle und Wärterhaus der Schweiz. Eidgenossenschaft wird ein Kredit von Fr. 1'290'000.00 beantragt. Mit dem Erwerb dieser Liegenschaft kann die Gemeinde Sarnen das Platzproblem der Stützpunktfeuerwehr Sarnen lösen, indem der Werkhof von der Ei in die Motorwagenhalle verlegt wird und dadurch wird für die dringend notwendigen Räumlichkeiten der Stützpunktfeuerwehr Sarnen in der Ei Platz geschaffen.

Die Abstimmungsbotschaft mit den Detailinformationen kann auf der Homepage unter www.sarnen.ch/politik/Abstimmungen eingesehen werden. Am Donnerstag, 28. Mai 2009 um 19.30 Uhr findet zudem in der Aula Cher eine öffentliche Orientierungsversammlung zu den Abstimmungsvorlagen statt.

Sarnen, 20. Mai 2009

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch